

Einzug der Kunst

Stadt-Sommer-Atelier startet durch

■ **Hann. Münden.** Die Idee zur Schaffung eines offenen „Stadt-Sommer-Ateliers“ für Künstler aus verschiedenen Kulturkreisen ist ein neuer Bestandteil des Projektes „Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal!“ und ist somit ein Novum für Hann. Münden. Die Grundidee ist einfach und doch wirkungsvoll: Vier historische Bauten werden als Werkstätten für ausgewählte national und internationale Künstler zur Verfügung gestellt. Die Denkmäler dienen sowohl als Atelier wie auch als Galerie. In ihnen können die Besucher neben der ohnehin faszinierenden, alten Bausubstanz die Entstehung neuer Kunstwerke live erleben.

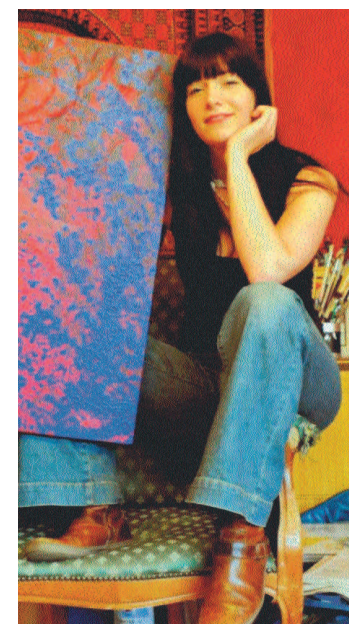
Am 5. Mai geht's los

Einige Kunstwerke setzen sich direkt mit ihrem Entstehungsort, den Menschen, die in dem jeweiligen Gebäude gewohnt haben, und der Stadt selbst auseinander oder gehen in Bezug zu ihr. Das soll den Besuchern der Denkmäler und Hann. Münden eine neue Sichtweise ermöglichen: die Perspektive des Künstlers. Speziell den Bürgern eröffnet sich so ein völlig neuer Blickwinkel auf die eigene Stadt. Der Startschuss für das Stadt-Sommer-Atelier fällt am Dienstag, 5. Mai, mit der Eröffnungsveranstaltung um 14 Uhr in der ehemaligen Aegidiikirche. Von dort aus beziehen die Künstler ihre Ateliers. Den zeremoniellen Rahmen für die Einzüge bietet eine Marching Band, die jeden Künstler zu „seinem Denkmal“ und damit zu seinem Atelier begleitet. Von dem Tag an werden die sonst nicht zugänglichen Objekte für denkmal- und kunstinteressierte Besucher geöffnet sein. Neben den historischen Bauten kann dabei der jeweilige Künstler bei seinem kreativen

Schaffen beobachtet werden. Folgende Objekte in Hann. Münden werden einbezogen sein: Rotunde, Aegidiikirche, Mikwe (hinter der Stadtmauer 23) und die ehemalige Destille (hinter der Stadtmauer 9/11). Als Künstler sind vertreten: Dean Hill (Australien), Christina Jung (Deutschland), Federico Rotstein (Israel), Gauthier Tauveron (Frankreich) und Ronan Guyomarch (Frankreich). Während des Sommers werden insgesamt bis zu zehn Künstler vor Ort sein.

„Jeder ist Willkommen mit uns den Einzug der Künstler zu feiern. Der Eintritt ist frei“, so Uta von Schenck, die zusammen mit Bernd Demandt die Projektinitiatoren sind. Da das Stadt-Sommer-Atelier Bestandteil der „Denkmal! Kunst“ ist, werden die Initiatoren von der Stadt Hann. Münden unterstützt und das Projekt wird von „Ab in die Mitte“ gefördert.

Infos: www.denkmalkunst-kunstdenkmal.de



Die Bremerin Christina Jung nimmt mit vielen anderen Künstlern am Stadt-Sommer-Atelier teil. Foto: Privat